

Unser Auftrag

ist die aktive Umsetzung der frohen Botschaft Jesu im Dienst am Menschen.
Eine Herausforderung, der wir täglich neu begegnen. Mit modernster Technik und Kompetenz.
Und vor allem – mit **Menschlichkeit**.



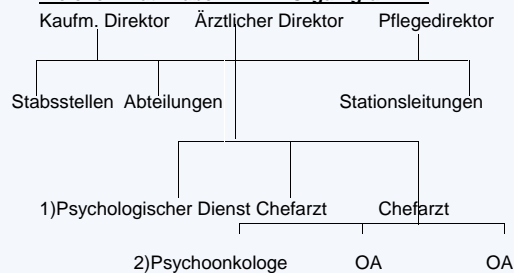
Rahmenbedingungen für Psychoonkologie im Akutkrankenhaus

Dipl.-Psych. Ruth Wiedemann
Psychologische Psychotherapeutin

Leiterin Psychologischer Fachdienst
- Psychoonkologie -
Brüderkrankenhaus St. Josef, Paderborn

Rahmenbedingungen für Psychoonkologie im Akutkrankenhaus

1. Welchen Platz haben wir im Organigramm ?



Rahmenbedingungen für Psychoonkologie im Akutkrankenhaus

2. Wer ist wem weisungsbefugt ?

- a) Chefarztabhängig = fester Bestandteil der Abteilung
= ungleiches Versorgungsangebot
von Abteilung zu Abteilung
= **Kontrakt- oder Liaisonmodell**
- b) Stabsstelle – eigene Abteilung
= fester Bestandteil des Hauses
= gleiches Versorgungsangebot für
jede Abteilung
= **Konsiliar- und Liaisondienst**

Wer kommt wie an welche Informationen ?

Rahmenbedingungen für Psychoonkologie im Akutkrankenhaus

3. Definition des Versorgungsauftrages

1. Alle Tumorpatienten
2. Alle Patienten
3. Nur bestimmte Tumorpatienten – einer Abteilung
- eines Zentrums
4. Auch ambulante Tumorpatienten
(nach § 116 b = ambulante Leistungen in Krankenhäusern)

Rahmenbedingungen für Psychoonkologie im Akutkrankenhaus

4. Psychoonkologie in Orgazentren / Stabsstellen

„ Vom Sekundärauftrag zum festen Bestandteil
des Behandlungsangebotes“

Versorgungsauftrag = Funktionsplan

- Zielgruppen :
- Patienten
 - Angehörige
 - Mitarbeiter

Rahmenbedingungen für Psychoonkologie im Akutkrankenhaus

5. Aufgaben zusätzlich zur direkten Patientenversorgung

- Dokumentation - auch OPS-gerecht im Kliniksystem
- betriebliches Qualitätsmanagement, Qualitätsbericht
- Koordinationsaufgaben
- Fortbildungsaufgaben
- betriebliche Gesundheitsförderung
- Personalentwicklung
- Strategieentwicklung
(= Einbindung in Projekte, Ethik-Komitee...)
- Leitungsaufgaben



Rahmenbedingungen für Psychoonkologie im Akutkrankenhaus

6. Personelle Ausstattung

= abhängig von Aufgabenspektrum

7. Sachausstattung

- Räume
- Inventar
- Ort im Haus
- EDV- Zugang zum Dokumentationssystem

8. Öffentlichkeitsarbeit

Präsenz auf der Webseite, Flyer, Veranstaltungen



Rahmenbedingungen für Psychoonkologie im Akutkrankenhaus

9. Voraussetzungen für stabile organisatorische Rahmung

- Eigene Abteilung oder Stabsstelle (wenn allein)
 - = größere Gestaltungsmöglichkeiten
 - = symbolisch hoher Stellenwert, auch im Organigramm
 - = Gleichberechtigung mit anderen Abteilungen bei Zugang zu Ressourcen des Krankenhauses
- 2. Eigenes Budget
 - = ausreichende personelle und technische Ausstattung
- 3. Funktionsplan (siehe Hinweise BDP, Sektion ABP)



Rahmenbedingungen für Psychoonkologie im Akutkrankenhaus

4. Angemessene Arbeits- und Therapieräume
5. Angemessene, qualifikationsgerechte Bezahlung
6. Finanzierung von Informationsmaterial
7. Finanzierung + Freistellung bei Fortbildungen
8. Finanzierung + Freistellung für Supervision
9. Möglichkeiten für Patientenseminare – Sponsoring ?
10. Forschungsmittel zur Auswertung der dokumentierten Daten ?



Rahmenbedingungen für Psychoonkologie im Akutkrankenhaus

10. Eigener Beitrag zur Stabilisierung

- Dokumentation / Qualitätsbericht / OPS-Kodierung
- Beteiligung an Zertifizierungen und Audits
- Leitliniengerechte Versorgung
- Erstellen von Behandlungspfaden oder psychoonkologischen Anteilen bei medizinischen Behandlungspfaden (= Leitlinien-Implementierung)
- Einsetzen von Implementierungswissen
- Personalfortbildung + Fortbildungsmaterial
- eigene Fortbildung / Supervision

